



Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

▪ ergänzende, angemessene Lernförderung

Name, Vorname, Anschrift (der Antragstellerin/ des Antragstellers)
--

A. Für die Schülerin/den Schüler

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			BA Kundennummer

wird im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes die Übernahme der Kosten einer ergänzenden, geeigneten und erforderlichen Lernförderung beantragt.

Für die unter A genannte Person oder die Eltern werden folgende Leistungen gezahlt oder sind beantragt:

- Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld Wohngeld Kinderzuschlag
 Sozialhilfe §2 / §3 Asylbewerberleistungsgesetz

B. Die unter A genannte Person besucht die Klasse _____ nachfolgender allgemein- oder berufsbildender Schule

Bezeichnung der Schule, Anschrift
Name des Klassenleiters der Klassenleiterin

Das zuständige Jugendamt erbringt an unter A. genannte Person Leistungen nach § 35a Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII): ja nein

Als Nachweis für die Erforderlichkeit der Lernförderung füge ich bei:

- Zeugnis des ersten Schulhalbjahres
 ausgefülltes Formblatt „Bestätigung der Schule“

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Ferner bin ich damit einverstanden, dass der für mich zuständige Sozialleistungsträger die erforderlichen Daten zur Entscheidung über diesen Antrag bei der Schule einholen darf und entbinde die Schule bzw. den Lehrer/die Lehrerin von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig gegeben und kann jederzeit widerrufen werden.

Suhl, den _____
Datum

Unterschrift Antragsteller/in bzw. gesetzlicher Vertreter

Hinweis zum Sozialgeheimnis:

Die Daten unterliegen dem Sozialdatenschutz. Ihre Angaben werden aufgrund §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und §§ 67 a bis 67 c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) nur für die o.g. Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), Wohngeldgesetz (WoGG) bzw. Bundeskindergeldgesetz (BKGG) erhoben.